

# Radwege in der Vulkaneifel



**Eifel Tourismus (ET) GmbH**  
Kalvarienbergstr. 1 · 54595 Prüm  
Tel. +49 (0) 6551 96560  
www.eifel.info



**Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH**  
Mainzer Str. 25 · 54550 Daun  
Tel. +49 (0) 6592 933-203, -206 oder -202  
www.geopark-vulkaneifel.de

**Karten- und Infomaterial zum regionalen Radwege- und Wanderangebot bekommst Du hier:**



**GesundLand Vulkaneifel**  
Leopoldstraße 9a · 54550 Daun  
Tel. +49 (0) 6592 951 370  
www.gesundland-vulkaneifel.de  
mit den GesundLand Tourist-Informationen in Daun, Manderscheid, Ulmen und Bad Bertrich



**Ferienregion Gerolsteiner Land**  
Bahnhofstraße 4 · 54568 Gerolstein  
Tel. +49 (0) 6591 13-3100  
www.gerolsteiner-land.de  
mit den Tourist-Informationen in Gerolstein, Hillesheim und Stadtkyll



**Ferienregion Kelberg**  
mit Tourist-Information  
Dauner Str. 22 · 53539 Kelberg  
Tel. +49 (0) 2692 872 18  
www.vgv-kelberg.de  
www.geschichtsstrasse.de



**Stadt Wittlich**  
**Touristinfo Wittlich Stadt & Land**  
Neustraße 2/Marktplatz · 54516 Wittlich  
Tel. +49 (0) 6571 146624  
www.wittlicherland.de  
hallo@tourist.wittlich.de



## Eifel-Ardennen-Radweg

**Themenroute St. Vith ► Nürburgring**

Länge: 109,5 km Aufstieg: ▲ 1508 m Schwierigkeit: schwer  
Dauer: 8 Std. Abstieg: ▼ 1362 m empfohlen: März - Okt.



### Die Verbindung von Eifel und Ardennen

In der westlichen Hälfte bis Prüm verläuft die Route fast ausnahmslos asphaltiert auf ehemaligen Bahntrassen. Dieser Abschnitt ist steigungsarm und somit auch für Familien und Gelegenheitsradler geeignet.

Ab Prüm geht es dann sportlich-anspruchsvoll zur Sache. Der Mittelabschnitt durchquert die Täler der Prüm, der Kyll und des Alfbaeches. Also geht es mehrfach auf und ab, mehrfach gilt es erhebliche Höhen zu überwinden. Weite Blicke über die Vulkankuppen der Eifel und teils lange, genussvolle Abfahrten sind der verdiente Lohn.



## Kalkeifel-Radweg

**Bahntrassenradweg Ahrdorf ► Hillesheim**

Länge: 21,7 km Aufstieg: ▲ 162 m Schwierigkeit: leicht  
Dauer: 2 Std. Abstieg: ▼ 92 m empfohlen: März - Okt.



### Von der Ahr zur Kyll oder umgekehrt

Der Radweg folgt dem Tal des Ahbachs mitten durch eine Region, die durch Kalkabbau seit römischen Zeiten geprägt ist.

Fast durchgängig radelt man auf einer ehemaligen Bahntrasse und damit nahezu steigungsfrei, dafür aber windungsreich und gespickt mit sehenswertem: z.B. der Wasserfall Dreimühlen, die Burg Kerpen und das Kloster Niederehe. Wer bereits eine längere Tour hinter sich hat, dem sei der Barfußweg empfohlen. Das Absteigen vom Rad lohnt sich auch in Hillesheim: Zur Begehung der Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert.



## Vulkan-Rad-Route Eifel

**Themenroute Dümpelfeld/Ahr ► Bad Bertrich**

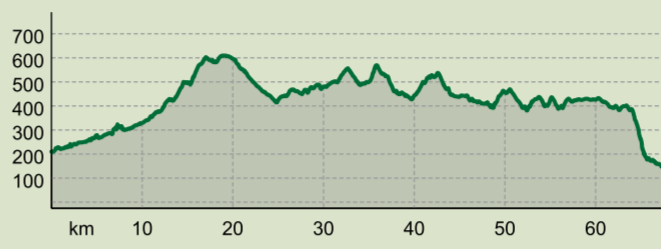
Länge: 67 km Aufstieg: ▲ 955 m Schwierigkeit: schwer  
Dauer: 5 Std. Abstieg: ▼ 1019 m empfohlen: März - Okt.



### Berge, Burgen, Basalt und stramme Beine

Diese atm(e)raubende Tour mit dem Aufstieg zur Nürburg und der rasanten Abfahrt nach Bad Bertrich ist für sportlich ambitionierte Radfahrer Spaß und Herausforderung zugleich.

Das Naturschutzgebiet Mosbrucher Weiher und sein Trockenmaar begeistern Naturfreunde. Auch das beeindruckende jüngste Eifel-Maar in Ulmen lädt zum Verweilen ein. Wem das Wasser dort zu kühl ist, der kann am Ziel der Route – in Bad Bertrich – in wohltemperiertem Heilwasser ein Bad nehmen, in der einzigartigen Glaubersalzquelle.



## Kyll-Radweg

**Radfernweg Losheimer Graben oder Dahlem ► Trier**

Länge: 122 km Aufstieg: ▲ 231 m Schwierigkeit: mittel  
Dauer: 10 Std. Abstieg: ▼ 706 m empfohlen: März - Okt.



### Die Nord-Süd-Verbindung durch die Eifel – mitten durch die Vulkaneifel

Einmal längs durch die Eifel führt der Radweg von den Eifelhöhen bis in die älteste Stadt Deutschlands, nach Trier. Die Bahnlinie Köln-Trier ist dabei Dein ständiger Wegbegleiter und bringt Dich immer wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Zu Beginn der Tour erlebst Du die Nordeifel mit ihren Talsperren und Seen. Durch die von Urgewalten geprägte Vulkaneifel geht es weiter durch die Südeifel mit ihren typischen Streuobstwiesen und zerklüfteten Felsformationen des Bitburger Gutlandes.



## Mineralquellen-Route

**Themenroute Ahrdorf ► Daun**

Länge: 30,4 km Aufstieg: ▲ 294 m Schwierigkeit: schwer  
Dauer: 2 Std. Abstieg: ▼ 230 m empfohlen: März - Okt.



### Die Verbindung zwischen Ahr und Lieser

Auf seinen ersten beiden Dritteln folgt der Radweg im gleichmäßigen, sanften Anstieg dem Abhang von der Mündung in die Ahr bis in sein Quellgebiet am Dockweiler. Er passiert das Naturdenkmal Wasserfall Dreimühlen, durchläuft Oberehe-Stroheich, umkurvt das Trockenmaar »Dreiser Weiher« und erreicht mit dem Ort Dreisbrück das Zentrum der Mineralquellen.

Nach Überwindung der Wasserscheide zwischen Ahr und Lieser endet die Route am Radwegknoten Daun, wo mehrere Radwege zur Weiterfahrt einladen.



## Eifel-Pilger-Radweg

**Themenroute Himmerod ► Maring-Noviand**

Länge: 42,6 km Aufstieg: ▲ 243 m Schwierigkeit: mittel  
Dauer: 3 Std. Abstieg: ▼ 440 m empfohlen: März - Okt.



### Kloster, Kirchen, Wallfahrt

Auf der Suche nach Besinnung, der eigenen Entschleunigung sowie Ruhe und Gelassenheit führt der Eifel-Pilger-Radweg vorbei an zahlreichen alten Kirchen, zwei unnachahmlich prägenden Klöstern und unzähligen, liebevoll restaurierten und geschichtsträchtigen Wegekreuzen und Bildstöcken.

Kleine, im Volksmund schmunzelnd erzählte Anekdoten zu Gebets-erhörungen oder authentische Geschichten führen in Kombination mit einer unfassbar abwechslungsreichen Landschaft zu einem allumfassenden Raderlebnis.



## Kosmosradweg Kleine Kyll

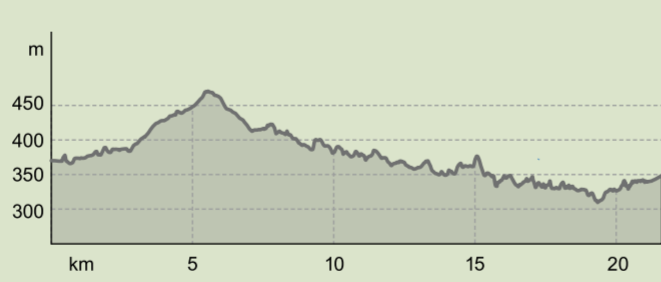
**Themenroute Daun ► Meerfeld**

Länge: 22,2 km Aufstieg: ▲ 460 m Schwierigkeit: leicht  
Dauer: 2 Std. Abstieg: ▼ 490 m empfohlen: März - Okt.



### Unterwegs im Sonnensystem

Die unendlichen Weiten des Weltalls rücken hier auf die Länge einer Tagesstapfe zusammen, jeder gefahrene Meter entspricht 500.000 km! Alles, was sich unserer Vorstellungskraft von Raum und Zeit entzieht, wird „erfahrbar“. Vom Kurpark Daun über Pützborn, Ober- und Niederstadtfeld und Schutz führt die kurvenreiche Trasse bis nach Meerfeld und gliedert sich in zwei Themenbereiche. Zunächst geht es maßstabsgetreu mit Überlichtgeschwindigkeit von der Sonne zu ihren Trabanten. Und dann machst Du eine Zeitreise zwischen Gegenwart und Urknall.



## Radweg Wittlicher Senke

**Schweich ► Wittlich**

Länge: 30,5 km Aufstieg: ▲ 274 m Schwierigkeit: leicht  
Dauer: 2 Std. Abstieg: ▼ 236 m empfohlen: März - Okt.



### Gemütlich zwischen Wiesen und Feldern

Der Radweg ist eine attraktive Verbindung durch das Wittlicher Land zwischen dem Maare-Mosel-Radweg ab Wittlich zum Mosel-Radweg nach Trier.

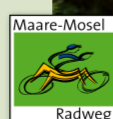
Auf gut 30 km Länge erradest Du die leicht hügelige Landschaft der Wittlicher Senke mit schönen Ausblicken über die Moselberge und das Trierer Tal. Der Radweg führt Dich an kleinen Ortschaften wie Hetzerath, Esch, Salmatal oder Dreis vorbei, bis Du schließlich die Stadt Wittlich erreichst. Von Esch bis Dreis ist die Streckenführung identisch mit dem Salm-Radweg.



## Maare-Mosel-Radweg

**Bahntrassenradweg Daun ► Bernkastel-Kues**

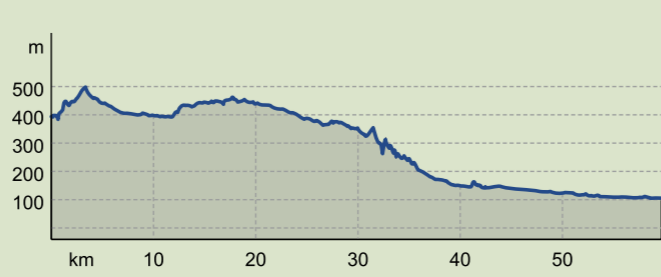
Länge: 58,5 km Aufstieg: ▲ 381 m Schwierigkeit: leicht  
Dauer: 4¼ Std. Abstieg: ▼ 669 m empfohlen: März - Okt.



### Bahntrassenradeln durch die Vulkaneifel bis ins Tal der Mosel

Ein genussvolles und unangestregtes Radlervergnügen erwartet Dich! Der nahezu steigungsfreie und durchgängig asphaltierte Weg ist wie geschaffen für Freizeitradler oder Familien mit Kindern – und das in beide Richtungen.

Über Viadukte und Brücken, durch Tunnel und Eifeler Wälder, vorbei an den Maaren und erloschenen Vulkanen geht es hinab in die Rebenlandschaft der Mosel. Raderlebnisschleifen führen etwa zur Stroher Lavabombe oder den Manderscheider Burgen.



## Salm-Radweg

**Flussradweg Dreis ► Klüsserath**

Länge: 16,5 km Aufstieg: ▲ 163 m Schwierigkeit: leicht  
Dauer: 1½ Std. Abstieg: ▼ 212 m empfohlen: März - Okt.



### Stippvisite in die Moseleifel

Die Salm schlängelt sich vom Kloster Himmerod bis zu ihrer Mündung in die Mosel bei Klüsserath fast ausschließlich durch das Gebiet der Moseleifel.

Der Salm-Radweg stellt die Verbindung her zwischen dem Maare-Mosel-Radweg bei Wittlich und dem Mosel-Radweg in Klüsserath. Er führt durch die geologische Formation der „Wittlicher Senke“ und erschließt als Route der ländlichen Baukultur das Schloss in Dreis, sehenswerte Kirchen, Mühlen, Bauernhäuser sowie repräsentative Winzerhöfe in der Weinregion.



## Elztal-Radweg

**Flussradweg Gunderath ► Mayen**

Länge: 31 km Aufstieg: ▲ 206 m Schwierigkeit: mittel  
Dauer: 2¼ Std. Abstieg: ▼ 409 m empfohlen: März - Okt.



### Von der Vulkaneifel in die Vordereifel

Der Elztal-Radweg führt von Gunderath (mit direkter Anbindung zum CenterParcs Park Eifel) aus über Uersfeld, Lirstal und Oberelz durch das idyllische Elztal nach Monreal und von dort weiter bis zum Ostbahnhof in der Eifelstadt Mayen.

Im malerischen Fachwerkdorf Monreal lohnt sich eine kurze oder auch längere Rast mit Blick auf die beiden Burgruinen Philippsburg und Löwenburg, bevor es steil ansteigend über die Nierstraße in Richtung Mayen geht. Nach der Ortsdurchfahrt ist der Mayener Ostbahnhof als Zielpunkt erreicht.



Tel. +49 6592 933-202 oder 933-203 · geopark@vulkaneifel.de  
www.geopark-vulkaneifel.de · www.naturpark-vulkaneifel.de



gefördert durch:



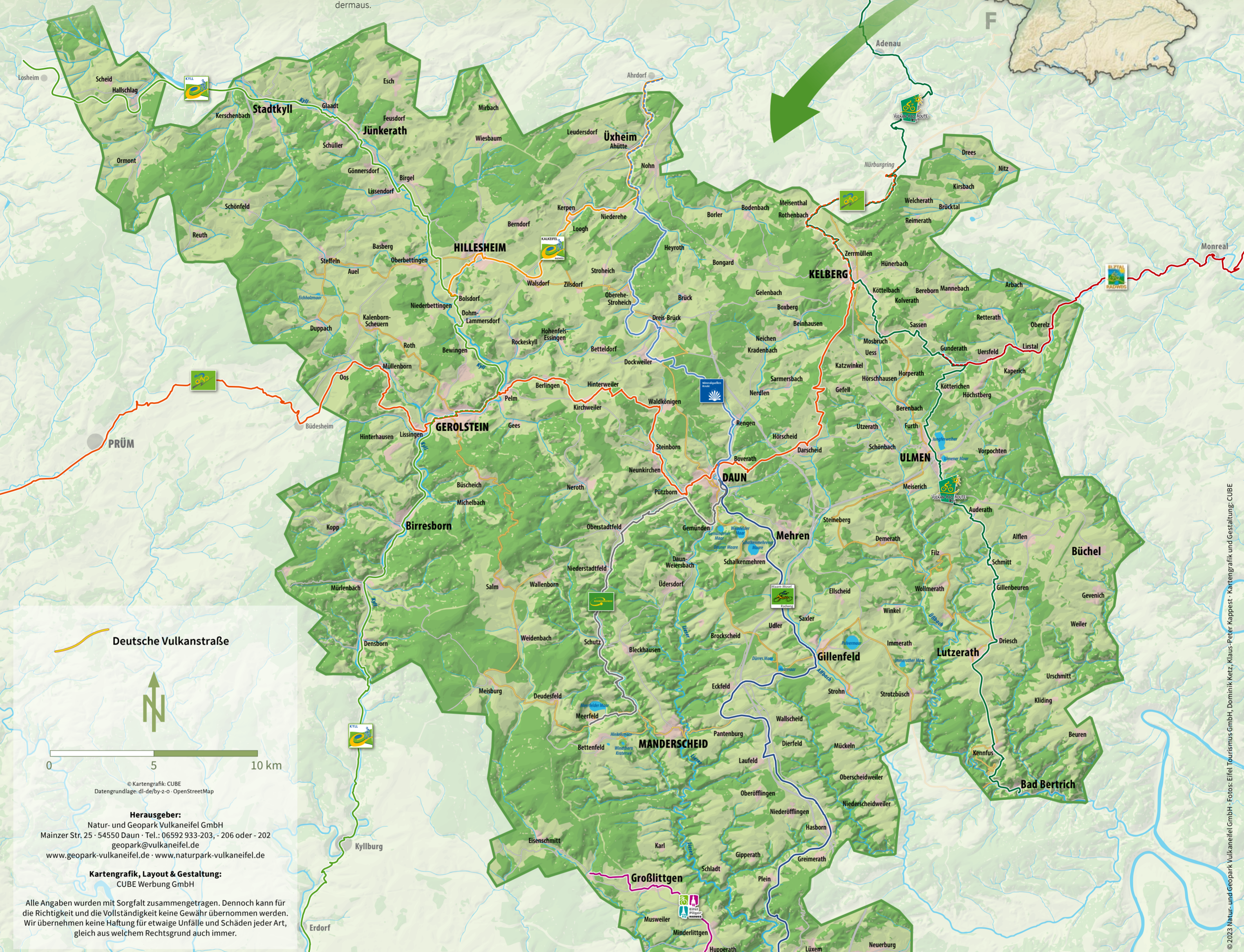
Mehrere Premiumradwege führen durch die Vulkaneifel: der **Kyll-Radweg**, der **Maare-Mosel-Radweg** und die **Vulkan-Rad-Route Eifel**. Die beiden ersten sind perfekt für Freizeitradler und Familien mit Kindern, die dritte Route richtet sich vor allem an sportlich ambitionierte Fahrer. Wer es bequemer liebt, kann sich vor Ort auch ein e-Bike leihen.

Garnieren lassen sich die Routen mit individuellen Erlebnisrouten und Stippvisiten, etwa auf dem Salm-Radweg oder dem Radweg Wittlicher Senke, welche die Vulkaneifel mit dem Moseltal verbinden. Besonders interessant sind auch die Themenwege wie der Kosmosradweg „Kleine Kyll“, die „Mineralquellen-Route“ oder der „Eifel-Pilger-Radweg“.

Damit Kinder nicht zu kurz kommen gibt es auch **besondere Kinder-radwege**: Auf den nahezu steigungs- und gefällefreien Abschnitten des Kyll-Radwegs zwischen Densborn und Bewingen sowie zwischen Daun und Gillenfeld des Maare-Mosel-Radwegs können auch die Jüngsten Natur, Kultur und Geschichte erfahren, gemeinsam mit ihren künftigen Begleitern Willi Basalt, Biggi Biene, Elli Eule und Freddi Fledermaus.

Längst sind Radsport und Tourenradeln in der Vulkaneifel kein Geheimtipp mehr, und diesen großen Zuspruch quittieren die Gastgeber mit einem immer besseren Angebot. Hoteliers, Gastronomen, Bauernhöfe und Fahrradverleiher in der Eifel garantieren einen auf Radler spezialisierten Service von höchster Qualität – und zwar geprüft: Sie sind vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) als „fahrradfreundlich“ qualifiziert und arbeiten seither gemeinsam in Routenteams eng zusammen. Alle Strecken sind zudem durchgängig und einheitlich gemäß den ADFC-Richtlinien beschildert.

Der Vulkaneifel geradezu auf den Leib geschrieben ist natürlich das Mountainbiken. Bist Du ein Fan dieser erlebnisreichen Sportart, so findest Du im **Trailpark Vulkaneifel** eine große Spielwiese von 750 km ausgeschilderten Wegen mit über 17.500 Höhenmetern! Mehr noch: Beim jährlichen VulkanBike Eifel-Marathon kannst Du Dich mit Gleichgesinnten treffen und messen.



## Das Radwegenetz in der Vulkaneifel

- Eifel-Ardennen-Radweg**  
Themenroute St. Vith bis zum Nürburgring, 109,5 km, schwer
- Kyll-Radweg**  
Radfernweg Losheimer Graben bis Trier 122 km, mittel
- Kalkeifel-Radweg**  
Bahntrassenradweg Ahrdorf bis Hillesheim 21,7 km, leicht
- Mineralquellen-Route**  
Themenroute Ahrdorf bis Daun 30,4 km, schwer
- Kosmosradweg Kleine Kyll**  
Themenroute Daun, Kurpark bis Meerfeld 22,2 km, leicht
- Maare-Mosel-Radweg**  
Bahntrassenradweg Daun bis Bernkastel-Kues, 58,5 km, leicht
- Vulkan-Rad-Route Eifel**  
Themenroute Dümpelfeld/Ahr bis Bad Bertrich 67 km, schwer
- Eifel-Pilger-Radweg**  
Themenroute von Himmerod bis Maring-Nowiand 42,6 km, mittel
- Radweg Wittlicher Senke**  
von Wittlich bis Schweich 30,5 km, leicht
- Salmradweg**  
Flussradweg von Dreis bis Klüsserath 16,5 km, leicht
- Elztal-Radweg**  
Flussradweg von Gunderath bis Mayen 31 km, mittel



## Des Bikers toller Spielplatz

Mit einer Fläche von 500 km<sup>2</sup> und einem Streckennetz von 750 km mit über 17.500 Höhenmetern zählt die Vulkaneifel zu den abwechslungsreichsten Mountainbike-Regionen Deutschlands. Hier verschmelzen landschaftlicher Genuss und sportliche Herausforderung miteinander. Durch ursprüngliche Natur, vorbei an Vulkanen, durch felsige Passagen, über flowige Trails und zu idyllischen (Bade)Seen. Ausführliche Tipps, Routendaten und weitere Infos findest Du online unter [www.vulkan.bike](http://www.vulkan.bike).

Knackige Highlights bietet die **„Köulshore“**. Hinter dem Namen „Köul“, Eifler-Dialekt für Lavagrube, und dem englischen Begriff „Shore“ verbergen sich technisch anspruchsvolle Single-Trails, rasante Abfahrten und hölzerne Northshore-Elemente, die für jede Menge Adrenalin und Action sorgen. Ungedülde Fahrer sollten diese Strecken nicht befahren.

Ein Mountainbike-Festival der besonderen Art ist der jährliche **VulkanBike Eifel-Marathon**.

